

"Unser Ziel : Digitalkameras mit einfacher Bedienung"

Autor(en): **Kobayashi, Takateru**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **3 (1996)**

Heft 20

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-980014>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

FOTO

MIT DIGITAL IMAGING

NEUHEITEN

HAND

WIRTSCHAFT

**Marktübersicht:
Die Farbnegativfilme
des Weltmarktes**

INTERN

**Nr. 20/96
16. Dezember 1996**

FOTOintern, 14-tägliches Informationsblatt für den Fotohandel und die Fotoindustrie
Abo-Preis für 20 Ausgaben Fr. 48.–

**FOTO
intern**

wünscht

allen

Leserinnen

und Lesern

fröhliche

Weihnachten

sowie ein

gesundes,

glückliches,

und

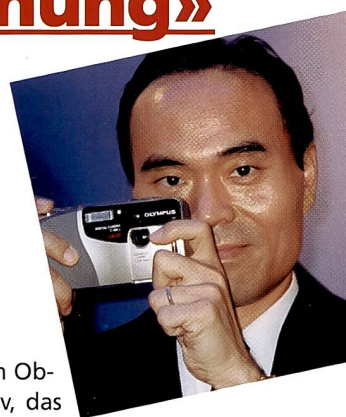
erfolgreiches

1997

Ihr FOTOintern-Team

«Unser Ziel: Digitalkameras mit einfacherer Bedienung»

Die Digitalkameras «Camedia» von Olympus hatten zur photokina Schlagzeilen gemacht und stehen nun unmittelbar vor der Markteinführung. FOTOintern wollte mehr über diese interessanten Produkte wissen und unterhielt sich mit dem Olympus-Entwicklungsingenieur Takateru Kobayashi.



FOTOintern: Herr Kobayashi, Olympus steigt in das Geschäft der Digitalkameras für den Amateurmarkt ein. Welches sind Ihre Zielsetzungen?

Takateru Kobayashi: Die Digitalfotografie liegt ganz klar im Trend, und wir von Olympus befassen uns schon lange mit dieser Technologie. Sie erinnern sich vielleicht an Deltis, das war eine Digitalkamera für den Forschungs- und Wissenschaftsbereich. Für die Reihe der Camedia-Modelle haben wir nach neuen Lösungen gesucht, die einfacher in der Bedienung sind und die Möglichkeit bieten, die

Bilder ohne den Umweg über einen PC direkt auf einem Thermosublimationsdrucker auszugeben. Wir glauben, dass für derartige Produkte ein sehr grosser und zukunfts-trächtiger Markt besteht. Deshalb ist Camedia für uns eine sehr wichtige Produktgruppe.

FOTOintern: Betrachten wir zunächst einmal die Kameras. Was ist das Besondere daran?

Kobayashi: Eines der wichtigsten Entwicklungsziele der Camedia war das Objektiv, denn bei vielen Digitalkameras des Marktes liegt die Grenze nicht beim Chip, sondern

beim Objektiv, das leistungsmässig ungenügend ist. Wir haben uns deshalb zum Ziel gesetzt, ein Objektiv zu fertigen, das mindestens 100 Linienpaare pro Millimeter auflöst – das ist doppelt so viel wie üblich. Es ist ein asphärisches Glasobjektiv mit fünf Millimeter Brennweite, was 36 mm bei Kleinbild entspricht.

FOTOintern: Wäre es nicht möglich gewesen, ein Zoomobjektiv zu verwenden?

Fortsetzung Seite 3

5 SVPG

Es sieht tatsächlich so aus, als ob ein neues Ausbildungsreglement für Fotofachangestellte zu Stande käme. Mehr lesenswertes dazu auf Seite 5.

8 Filme

Der Weltmarkt der Farbnegativfilme – mit den wichtigsten Hausmarken der Schweiz und Deutschlands – auf einer Doppelseite. Aufbewahren !

10 Kodak

Die neue Kodak DC25 übertrifft das bisherige Günstigmodell DC20 mit einigen wichtigen technischen Features. Ideale digitale Schnappschusskamera.

11 Telecom

Was in der Bilddatenübertragung möglich ist, zeigte kürzlich die Firma Schmid mit einigen Partnerfirmen. Das Seminar wird wiederholt. Anfragen !

12 Tamron

Das neue Makroobjektiv Tamron SP 2,8/90 mm gibt es jetzt sowohl mit automatischer als auch mit manueller Fokussierung. Preishit !

13 Braun

Braun bringt zum Weihnachtsgeschäft eine preisgünstige APS-Kamera mit Zweifachzoom und einer guten technischen Ausstattung. Alternative !



Manches kaufe ich
mir lieber selber.



Nuvis

Entdecken Sie Nuvis. Die Nikon, auf die Sie schon lange gewartet haben.



Nuvis 125i



Nuvis 75i



Nuvis mini i

Erst war es die Vision von einer neuen Art zu fotografieren, mit der alles unglaublich einfach und vergnüglich wird. Dann haben wir, die Mitentwickler des Advanced Photo System, unserer Vision eine kompakte Form gegeben. Nikon Nuvis: Entdecken Sie selbst, welche am besten zu Ihnen passt.



NIKON AG, Kaspar Fenner-Str. 6; 8700 Küsnacht. Tel. 01 913 61 11, Fax 01 910 37 44. Nikon im Internet: <http://www.nikon.ch>

Fortsetzung von Seite 1

Kobayashi: Doch, aber Zoomobjektive der geforderten Leistungsklasse sind zur Zeit in der Fertigung noch zu teuer. Wir arbeiten daran.

FOTOintern: Neue Komprimierungs-Programme sind Tagesthema, zum Beispiel Flash-Pix von Kodak. Mit welcher Datenkomprimierung arbeitet die Camedia?

Kobayashi: Wir verwenden in der Camedia die höchste Datenkomprimierung im JPEG-Format von 1:20. Das ist ein schon recht zufriedenstellendes Resultat. Aber, Sie haben recht, Flash-Pix ist eine recht interessante Lösung, und wir arbeiten natürlich laufend an neuen Komprimierungsverfahren, um das Beste in unseren Kameras zu verwenden. Die ganze Industrie sucht hier fieberhaft nach optimalen Technologien, denn nicht nur Digitalkameras verlangen immer stärkere Kompressionen, sondern vor allem auch die Datenübertragung und das Internet.

FOTOintern: Die Camedia-Modelle besitzen als Speichermedium ein integriertes Flash-Memory. Persönlich hätte mir ein Modell mit einer PC-Karte mehr zugesagt ...

Kobayashi: Auch das ist eine Option für die Zukunft, die allerdings nicht im Vordergrund unserer Entwicklung stand. Erstens gibt es zur Zeit zu viele verschiedene Systeme von PC-Karten, zweitens ist für uns der direkte Output

auf einen guten Drucker wichtig, und drittens ist die Datenübertragung sowohl für Windows als auch für Mac sehr einfach über ein Kabel zu lösen.

FOTOintern: Die Farbausdrucke der Camedia-Bilder sind erstaunlich gut. Welches ist Ihr Geheimnis?

Kobayashi: Wir haben dafür eine besondere Punktemodulation der Farbthermosublimation entwickelt, die mit einer Auflösung von 148 dpi und 16,7 Millionen Farben ein Bildresultat ergibt, das besser ist als ein Tintenstrahldrucker mit einer Auflösung von 2300 dpi. Das ist ein mächtiger Schritt, auf den wir etwas stolz sind. Entscheidend ist jedoch nicht nur die Auflösung des Chip und diejenige des Objektivs, sondern die Interpolation der Farbdaten. Diese drei Elemente zusammen ergeben letztlich die gute Qualität, und vielleicht ist dies tatsächlich unser Geheimnis.

FOTOintern: Welche Auflösung hat der Chip?

Kobayashi: Das kommt auf die Kamera an. Die Camedia C-800L hat eine Auflösung von 810'000 Pixel, was sogar für die meisten Anforderungen und Bilder bis etwa Postkartengröße in der Druckstufe bereits ausreichend ist.

Die Modelle C-400 und C-400L haben einen kostengünstigeren Chip, der es nur auf 350'000 Pixel bringt. Aber auch das ist für den Heimbereich ausreichend, insbesondere für Bilder, die nur im Standardformat ausgedruckt, in Textdateien integriert oder ins



Internet geschickt werden. Auch hier haben wir wieder in erster Linie an die Bedürfnisse der Anwender gedacht, denn übermässige Datenmengen können in durchschnittlich konfigurierten Heim-PCs zu Problemen führen.

FOTOintern: Welche Empfindlichkeiten haben die Chips der Camedia-Kameras?

Kobayashi: Die Empfindlichkeit der Camedia C-800L entspricht ISO 100, während es diejenige der Camedia C-400 und C-400L auf vergleichbare ISO 130 bringt.

FOTOintern: Seit APS sind Indexprints gefragt. Eigentlich schade, dass man die Bilder der Camedia nicht auf einem Indexprint ausgeben kann.

Kobayashi: Das ist richtig. Zwar hat die Kamera eine Funktion, die es ermöglicht, dass neue Bilder auf dem LCD-Monitor im Auswahlformat betrachtet werden können, aber die Ausgabe ist zur Zeit noch nicht möglich. Wir sind jedoch dabei, diesen Konsumentenwunsch zu erfüllen, und wir schätzen, dass wir bis in etwa einem Jahr eine Lösung anbieten können.

FOTOintern: Das Konzept, dass die Bilder direkt aus der Kamera gedruckt werden können, ist interessant. Allerdings hat der Fotofachhandel

daran wenig Freude, denn letztlich leidet das Bildergeschäft darunter. Was meinen Sie dazu?

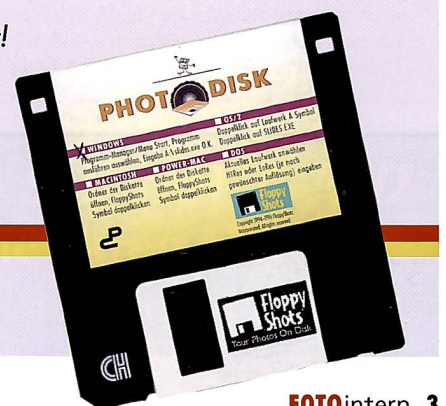
Kobayashi: Das scheint auf den ersten Blick so, aber die Olympus-Philosophie ist eine andere: Erstens wird die Camedia ausschliesslich über den Fachhandel verkauft, zweitens wird mit diesen Produkten eine neue Zielgruppe angesprochen, und drittens geht der Papierverkauf über den Fachhandel und an Anwender von Digitalkameras, die normalerweise kaum Bilder im Fachhandel anfertigen lassen. So gesehen, profitiert der Fotohändler beim Verkauf einer Camedia mehr als mit irgend einem anderen Digitalprodukt.

FOTOintern: Herr Kobayashi, wir danken Ihnen für dieses Gespräch.

Gewinnen Sie neue Kunden mit einem neuen Service!

PhotoDisk, das ideale Produkt für Ihren Einstieg ins Home-PC-Bildergeschäft!
Fotos einkleben ist out, mit Fotos im Computer sind den kreativen Ideen Ihrer Kunden keine Grenzen gesetzt.

Wenn auch Sie in Zukunft Computer-Kids zu Ihren Kunden zählen wollen, bieten Sie zu jedem Filmauftrag die PhotoDisk als Zusatz an.



**Pro Ciné
Colorlabor**

Pro Ciné Colorlabor AG
Holzmoosrütistrasse 48
8820 Wädenswil
Tel. 01 783 71 11, Fax 01 780 69 41